

# Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint  
viermal jährlich  
25. Jahrgang

Nr. 1, April 2009

## Frühlingsbeginn heisst auch Start in die Freiluftsaison

**Nach der langen Winterpause locken die warmen Sonnenstrahlen die Turnerinnen und Turner wieder aus der Halle ins Freie**

Zeigt sich die Sonne vermehrt und die Tage werden länger, dann begeben sich auch unsere Turnerinnen und Turner wieder auf die Aussenanlagen und trainieren für die Freiluftsaison.

### **Programm für den TV Berlingen:**

Freitag, 29. Mai 2009, erste Runde der Thurgauer Mannschafts-Meisterschaft. Der Austragungsort ist noch vakant.

Rund zwei Wochen später findet vom 12. bis 15. Juni 2009 in Wigoltingen das Kreisturnfest Seerücken statt. Ein happiges Wochenende mit Volleyball-Turnier am Freitag, Einzelturnen am Samstagmorgen und das Vereinsturnen zusammen mit der Damenriege am Nachmittag. Ein Besuch lohnt sich allemal, sind auch etliche Spitzenvereine aus der ganzen Schweiz am Start.

### **Jugend- und Mädchenriege**

Für die Mädchen und Buben gilt es erstmals am 1. ev. 10. Mai ernst, dann findet der Kreisjugendspieltag in Berg statt. Am 28. Juni, vor den grossen Sommerferien, steht dann für den TurnerInnen-Nachwuchs der Kreisjugendtag in Weinfelden auf dem Programm.



*Am Kreisturnfest in Wigoltingen nehmen der Turnverein, die Damen- und die Männerriege aus Berlingen teil.*

### **Männerriege**

Auch die Mitglieder der Männerriege Berlingen werden nun wieder jeden Donnerstagabend (bei guter Witterung) auf dem Sportplatz anzutreffen sein. Neben dem Faustball-Training, wo sie sich auf die Sommermeisterschaft, die am 16. Mai beginnt, und weitere Turniere vorbereiten, beteiligen sie sich ebenfalls am Kreisturnfest in Wigoltingen mit Faustballspielen und dem Fitnessstest. Das «men-fit»-Turnen findet vorläufig weiterhin in der Unterseehalle statt.

# Letztes Präsidentenjahr für Philipp Kasper

## Rück- und Ausblick hielt man an der 130. Jahresversammlung des Turnvereins

An der 130. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen konnte der Präsident, Philipp Kasper, die Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder und besonders viele VertreterInnen der übrigen Riegen im «Hirschensaal» begrüßen. Dies hatte einen Grund, stimmte die Jahresversammlung doch über die Statuen der Damenriege ab.

### Rückblick 2008

Gestartet wurde wie immer mit den Jahresberichten von Präsident, Oberturner, Jugileiter und Materialverwalter. Diese Berichte zeigten ausführlich auf, was der Turnverein Berlingen im vergangenen Vereinsjahr alles geleistet hatte. Im Vordergrund stand das unvergessliche Grossereignis «...träume ich?», das nicht nur in Berlingen, sondern weit umher für grossartiges Feedback gesorgt hat. In seinem Bericht erklärte Philipp Kasper, dass das Jahr 2009 sein letztes Präsidentenjahr sein wird.

Das sauber geführte Kassabuch wurde einstimmig zur Kenntnis genommen und dem Kassier Giorgio Hueber verdankt.

### Vizeoberturner weiterhin vakant

Der Vorstand konnte noch keinen Ersatz für das Amt des Vizeoberturners finden, kann jedoch auf bewährte Kräfte zählen, da sich alle anderen Vorstandsmitglieder ein weiteres Jahr zur Wahl stellten. Auch aus der Aktivriege gab es keinen Rück-

tritt zu verzeichnen, im Gegenteil: mit Fabrice Oehler konnte ein Jugendriegler gewonnen werden.

### Kreisturnfest als Höhepunkt

Oberturner Adrian Kasper ist kein Befürworter der Strategie «sich im Erfolg sonnen!» Für das Jahr 2009 stellte er ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine, bei dem sich alles um das Kreisturnfest Seerücken in Wigoltingen dreht.

### Vorbildlicher Oberturner

Der Oberturner blieb auch im vergangenen Jahr das Mass aller Dinge als fleissigster Turnstundenbesucher – ein wahres Vorbild! Zum Dank dafür durfte er das begehrte Goldvreneli in Empfang nehmen.

### Neue Statuten für die Damenriege

Der Antrag der Damenriege auf eigene Statuen wurde angenommen. Sie regeln sich nun selbst, verstossen aber selbstverständlich – als Untersektion des Turnvereins – nicht gegen dessen Statuten. Ein Gruss vom Chlaus wurde auch übermittelt mit der Aufforderung an alle, sich wichtige «Ereignisse» sofort zu notieren!

Nach diversen Dankesreden der verschiedenen VertreterInnen wurde das traditionelle Turnerlied zum Abschluss der Jahresversammlung angestimmt.

*Lorenz Oswald*



**Thurgauer  
Kantonalbank**

# Neuer Saujass-Modus kam gut an

## Der traditionelle Saujass wurde erstmals als Schieber mit zugelostem Partner durchgeführt

Am Samstag, 17. Januar 2009 organisierte der Turnverein Berlingen den 26. Saujass im Foyer der Unterseehalle. Der alte Handjass wurde durch einen «zugelosten Schieber» abgelöst.

48 Personen nahmen am «neuen» Saujass teil. Die Teilnehmer wurden zuerst mit heissem Fleischkäse und Kartoffelsalat gestärkt. Nach dem Essen wurde in drei Runden mit verschiedenen Partnern um den ersten Platz gekämpft.

Den besten Fleischpreis konnte sich die glückliche Gewinnerin Sandra Huber ergattern. Weitere zwei Drittel der Teilnehmer konnten ebenfalls einen Fleischpreis mit nach Hause nehmen. Zwei gespendete Sonderpreise wurden im letzten Drittel der Rangliste an glückliche Jasser vergeben. Der letzte Rang wurde mit dem traditionellen «Sauschwänzli» ausgezeichnet.

Als Organisator möchte ich mich bei den Gästen, bei den Spendern (Maxi Markt, Metzgerei Albrecht und der Thurgauer Kantonalbank) sowie bei den Turnern für die Unterstützung und Hilfe bedanken. Da nur positive Wortmeldungen über die neue Jassform eingegangen sind, werden wir diese auch im nächsten Jahr weiterführen.



Der neue Saujass-Modus kam bei den Jasser/Innen gut an.

Der Turnverein freut sich, Sie auch dann wieder zum Saujass begrüßen zu können. *Manfred Winiger, Vize-Präsident*



Gut Lachen hatte die strahlende Siegerin Sandra Huber (li). Vom «Kartenglück» sicher nicht begünstigt war Sauschwänzli-Gewinner Mike Tobler.



# «...träume ich?» macht Träume wahr!

**Die Berlinger Turnerfamilie spendete 2450 Franken an die «Stiftung Wunderlampe»**

## Vom Hintergrundbild zu Einkaufstaschen

Gut und gerne erinnert man sich noch an die Berlinger Turnshow von Ende November 2008 unter dem Motto «...träume ich?». Ein ganz spezielles Andenken haben all jene Personen, die sich an der humanitären Aktion der Turnerfamilie beteiligten und sich eine Einkaufstasche, gefertigt aus dem Blachenmaterial der grossen Bühnen-Hintergrundkulisse zum Preise von 100 Franken erstanden. «Das Versprechen, dass der Erlös vollumfänglich der «Stiftung Wunderlampe» – die Herzenswünsche von schwer- oder langzeiterkrankten Kindern erfüllt – zukommt, hat die Leute dazu bewegt, dass sie gerne tief in den Geldbeutel langten und an den beiden Vorstellungsabenden eine Tasche bestellten», so Philipp Kasper, der Präsident des Turnvereins Berlingen.

## Eine 54-Stunden-Arbeit

24 Einkaufstaschen, bei einem Zeitaufwand von 54 Stunden, jede davon ein Unikat und mit der Aufschrift «...träume ich?»

ich?», konnten die beiden Turnerinnen der Damenriege, Yvonne Spiess und Daniela Schüpbach, aus der 8,50 x 4,20 Meter grossen Blache zuschneiden und nähen. Äusserst fleissig und mit viel Freude waren die beiden Frauen an der Arbeit, ihrem Hobby – Taschen aus Blachenmaterial herzustellen – zu fröhen. Und so erreichten sie auch ihr gestecktes Ziel, sämtliche Taschen noch vor Weihnachten, so quasi als Weihnachtsgeschenk, auszuliefern.

## Eine Superidee

Am 7. Januar 2009 konnte dann in «pipo's BAR» der schöne Betrag von Fr. 2450.– der Stiftung «Wunderlampe» übergeben werden. Lisa Volkart, ehrenamtliches Traumteam-Mitglied der «Stiftung Wunderlampe» zeigte sich hoch erfreut über die grosse Spende. Sie bezeichnete es als eine Superidee, dass die Hintergrundkulisse der Turnshow «...träume ich?», zu einem Wiederverwendungszweck verarbeitet wurde, mit dem Ziel, aus dem Erlös schwer- oder langzeiterkrankten Kindern Träume zu erfüllen. *Erwin Kasper*



Symbolisch überreicht TVB-Präsident Philipp Kasper der ehrenamtlichen Traumteam-Mitarbeiterin Lisa Volkart den Check von Fr. 2450.–.



Sie fertigten die «Traumtaschen»: Die beiden fleissigen Näherinnen v.l.: Yvonne Spiess und Daniela Schüpbach.

# Damenriege im 2009 ohne Präsidentin

## An der Jahresversammlung der Damenriege wurden neue Statuten genehmigt

Wie jedes Jahr trafen sich die Ehren-, Frei-, Passiv- und Aktivturnerinnen der Damenriege, die Leiterinnen der Mädchenriege sowie VertreterInnen der dem Turnverein angeschlossenen Riegen im Bibliothekszimmer des Schulhauses zur Jahresversammlung.

### Zum letzten Mal...

konnte Cornelia Spiess, in der Funktion als Präsidentin der Damenriege, die grosse Versammlungsrunde willkommen heissen. Nach zweijähriger Amtsführung musste sie aus beruflichen Gründen ihr Amt wieder zur Verfügung stellen. In ihrem Jahresbericht erinnerte sie nochmals an die vielen Ereignisse, die im vergangenen Jahr grösser ausfielen als üblich. Die verschiedenen Höhepunkte wie Abendunterhaltung, Turnfahrt, Fasnacht, Skiweekend mit dem TV Mandach, Mithilfe bei der Turnveteranentagung der MR, Kreisturnfest Rapperswil, Mitwirkung und Festwirtschaft an der 1.-August-Feier, Beteiligung und Mithilfe beim 88-Stunden-Fest des TV Mandach, Weinfest, Fischessen und Waldweihnacht bildeten ein volles Jahresprogramm 2008.

Davon wusste auch Oberturnerin Nadja Kasper viel zu berichten. Sie war begeistert vom geleisteten Einsatz für die Abendunterhaltung. Beim Schlussturnen schwangen Manu Oswald (1.), Nadine Albrecht (2.) und Mara Bauer (3.) oben aus. Am Turnfest beteiligte man sich nebst dem Vereinswettkampf auch mit zwei Mannschaften beim Volleyballturnier und einige Turnerinnen besuchten in Stein/Appenzell einen Breakdance-Kurs.

### Mädchenriege nur einmal pro Woche

Bei der Nachwuchsförderung ist die Herausforderung an die Mädchenriegen-Leiterinnen zur Zeit besonders gross, da das KITU aufgelöst wurde und die ver-

bleibenden kleinen Mädchen in die Mädchenriege integriert wurden. Dies ergibt einen enormen Altersunterschied, da alle am selben Wochentag trainieren.

Einstimmig genehmigten die Turnerinnen die mit einem Vorschlag abgeschlossene Jahresrechnung.

### Keine weiteren Rücktritte im Vorstand

Leider konnte unter dem Traktandum Wahlen der Rücktritt der Präsidentin nicht wettgemacht werden. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden alle wiedergewählt. Gemeinsam werden sie in diesem Jahr das verwaiste Präsidentenamt meistern. Es sind dies: Leila Zimmermann (Vize-Präsidentin), Nadja Kasper (Oberturnerin), Daniela Schüpbach (Kassierin) und Yvonne Spiess (Aktuarin). Gabriela Politi ist weiterhin J+S-Coach. Leider gab es einen Austritt zu verzeichnen.

### Eigene Statuten

Erstmals hat sich die Damenriege nun eigene Statuten angeschafft. Das interne Vereinsleben ist so klar geregelt. Dennoch bleibt sie weiterhin eine Untersektion des Turnvereins, der diese Statuten seinerseits an der Jahresversammlung genehmigte.

### Ehrenmitgliedschaft für Cornelia Spiess

Reichlich gedankt wurde vielen verdienstvollen Turnerinnen, Helferinnen und Helfern.

Die scheidende Präsidentin, Cornelia Spiess wurde mit einer Laudatio und Geschenken zum Ehrenmitglied ernannt. Und Bianca Brugger wurde für zehnjährige Mitgliedschaft in die Reihen der Freimitglieder aufgenommen.

Der zweite Teil der Versammlung fand anschliessend in gemütlicher Runde im «Seestern» statt. *Bianca Brugger/ek*

# Heitere Jahresversammlung bei der Männerriege

## Ein rundum zufriedenes Vereinsjahr

Die komplette Männerrigenschar – bei einem Entschuldigten – versammelte sich am 22. Januar 2009 im «Hirschen-saal» zur Jahresversammlung. Mit Ihnen konnte Präsident Erwin Kasper die VereinsvertreterInnen der übrigen Turnriege begrüßen.

### Mit Witz durch die Traktanden

Die Männerriegler hatten allen Grund, gut aufgelegt zu sein, denn das verflossene Vereinsjahr – durch viele gesellschaftliche Anlässe geprägt – verlangte von den Mitgliedern immensen Einsatz, der sich finanziell äusserst positiv in der Jahresabrechnung widerspiegelte. So leitete der Vorsitzende die jeweiligen Traktanden mit einem treffenden Witz ein.

### Gesellschaftlich und sportlich fit

In seinem Jahresbericht wies der Präsident nochmals auf all die vielen Veranstaltungen hin und freute sich über den tollen Einsatz aller Mitglieder, die sich anlässlich der von der Männerriege Berlinen gut organisierten Veteranenta-

gung, am Weinfest und am Abendturnier, vor allem aber bei der Gewerbeausstellung, wo man die Festwirtschaft führen durfte, von ihrer besten Seite zeigten.

Dass sich die Männerturner nicht nur gesellschaftlich, sondern auch sportlich fit zeigten, erwähnte Oberturner Willi Lutz in seinem Rückblick. Zwar waren keine Glanzresultate zu verzeichnen, doch beteiligte man sich wie in den vergangenen Jahren an sämtlichen Turnieren. Auch fand der Oberturner für das grossartige Engagement seiner Kollegen bei den vielen Trainings für den Jahreshöhepunkt, die gigantische Abendunterhaltung, nur lobende Worte. Gut besucht wurden auch die Lektionen vom «men-fit-Turnen» unter Leitung von Christoph Zimmermann.

### Vorstand-Team bestätigt

Mit Akklamation wurden sämtliche Vorstandsmitglieder für weitere drei Jahre bestätigt. Unter Beifall wurde auch Christof Holenstein als neues Mitglied in die Riege aufgenommen.



*Ein bewährtes  
Vorstandsteam vl.:*

*Kurt Gromann,  
Vize-Oberturner;*

*Sigi Schayna, Aktuar  
und Vizepräsident;*

*Erwin Kasper,  
Präsident;*

*Willi Lutz,  
Oberturner;*

*René Murer, Kassier.*

*Fleissige und verdienstvolle Turner wurden ausgezeichnet: Hintere Reihe vl.: Heinz Kasper, Emil Wälli, Erwin Kasper, Christoph Zimmermann; kniend vl.: Willi Lutz und Beat Schübach.*



### **Viele Höhepunkte auch im 2009**

Diverse sportliche Highlights stehen auch im Turnerjahr 2009 an. Nebst der Sommer- und Winter-Faustballmeisterschaft, dem kantonalen Männerspieltag in Aadorf und den traditionellen Turnieren in Ramsen, Eschenz, Steckborn und Rickenbach, ist wiederum das eigene Abendturnier vom 11. September im Jahresprogramm fixiert. Daneben bereitet sich ein Teil der Riege auf den Kreisturntag vom 12. bis 14. Juni in Wigoltingen vor. Am 13. September findet das Schlussturnen der Turnerfamilie statt.

Abseits des Sportlichen freut man sich wieder auf das Radiesliessen, den Maibummel und das Haxenessen in Horn (D). Sofern das Wetter mitspielt, soll wiederum der 1.-August-Funken auf dem See gezündet werden. Eine grosse Beteiligung erhofft man sich bei der Turnfahrt vom 4./5. Juli; sie führt in die Grimselwelt. Natürlich ist die Männerriege auch am Weinfest vom 4. September wieder vertreten. Den Jahresabschluss bilden dann der Chlausabend der Turnerfamilie vom 4. Dezember und der Männerriegenschlussshock vom 17. Dezember.

### **Willi Lutz als fleissigster Turner**

Mit Geschenkkörben wurden die fleissigsten Turner ausgezeichnet. Es waren dies Willi Lutz vor Emil Wälli und Erwin Kasper. Ein besonderer Dank ging auch an Abwart Beat Schübach für gute Zu-

sammenarbeit, Heinz Kasper als OK-Chef der Turnveteranentagung und den stark engagierten Festwirt Christoph Zimmermann.

### **Frondienststunden**

Wiederum stehen den Männerrieglern einige Frondienststunden an: Aus Eigeninitiative werden die Treppenstufen beim Sportplatz wieder gesäubert und vom Unkraut befreit. Des weitern soll der östliche Teil des Sportplatzes mit zusätzlichen Scheinwerfern besser ausgeleuchtet werden. Zu diesem Zweck konnte Mitglied Markus Oehler andernorts bei Renovierungsarbeiten eines Sportplatzes gratis solche Leuchtkörper ergattern.

Das Ertönen des Turnerliedes beendete die flott und witzig geführte Jahresversammlung und der Präsident lud alle Anwesenden zum obligaten Nachtessen, gespendet aus der Männerriegenkasse, ein.



**SEE OPTIK** G M B H  
STECKBORN  
**Brillen und Kontaktlinsen**

**Seestrasse 107, 8266 Steckborn**  
Tel. 052 770 22 77 · [www.seeoptik.ch](http://www.seeoptik.ch)

# Neue Kassierin beim Frauenturnverein

An der Jahresversammlung blickte man auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Am 13. März 2009 führte die Präsidentin, Nadine Oehler, im Restaurant Schiff die zahlreichen Ehren-, Passiv-, Aktivmitgliederinnen und Gäste durch die 57. Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen.

Aus den Jahresberichten von Nadine Oehler und Beatrice Gregus konnte ein erfolgreiches Jahr 2008 abgeschlossen werden. Höhepunkt war sicher die Abendunterhaltung unter dem Motto «...träume ich?» die ausgezeichnet durchgeführt wurde.

Der Frühlingshöck fand am 7. April statt. Unser Maibummel vom Sonntag, 4. Mai, führte uns von Amriswil nach Uttwil. Die Turnfahrt, von Vreni Löwenthal organisiert, stand am 23. bis 24. August auf dem Programm. Die Region um Montreux, mit Übernachtung in den Rochers de Naye in Jurten, blieb mit ihrer wunderbaren Aussicht allen in bester Erinnerung. Am 28. September fand das Schlussturnen statt, wo wir wie üblich die Festwirtschaft organisierten. Den Abschluss unseres Vereinsjahres bildete die Waldweihnacht am Montag, 22. Dezember, in der Besenbeiz von Daniel Lampert.

Im Vorstand gab es einen Rücktritt zu verzeichnen. Nach neunjähriger Amtszeit legte Lisa Kull ihr Amt als Kassierin nieder. Als Nachfolgerin wurde Monika Zweifel einstimmig gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden für ein weiteres Jahr gewählt. Dies sind: Na-

dine Oehler, Präsidentin; Beatrice Gregus, Oberturnerin; Marijane Oehler, Aktuarin (kündigte den Rücktritt an); Maja Kasper, Beisitzerin; Lydia Tschabold und Erika Eisenring, Rechnungsrevisorinnen. Leider konnte Nadine Oehler das erste mal seit, sie Präsidentin ist keinen Neueintritt verzeichnen.

Für langjährige Aktivmitgliedschaft im Frauenturnverein wurden Marlies Kasper (45 Jahre!) Beatrice Gregus (20 Jahre) und Verena Loewenthal (10 Jahre) geehrt. Für fleissige Turnstundenbesuche konnten, Beatrice Gregus, Käthi Heinger, Maja Oswald und Edith Brugger ausgezeichnet werden. Gratulation an Lisa zur Ehrenmitgliedschaft.

Daniela Schüpbach bedankte sich für die Einladung und gratulierte zur Statutenannahme. Sie dankte den Fans, die am Turnfest die Damenriege und den Turnverein unterstützten. Sigi Schayna bedankte sich im Namen der MR ebenfalls und übergab der neuen Kassierin Monika Zweifel eine Spende (Fr. 100.-) von seinem Geschäft «Seeoptik Steckborn», was mit einem kräftigen Applaus von der Versammlung bedankt wurde. Riccardo Teruli bedankte sich auch für gute Zusammenarbeit mit dem TV an der ABU und am Schlussturnen.

Nach einem grossen Applaus beendete die Präsidentin die 57. Jahresversammlung und man ging über zum gemütlichen Teil.

*Marijane Oehler*



**GARTENSERVICE**

Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen  
Tel. 052 761 23 00  
info@bs-garten.ch

**W. LUTZ HOLZBAU AG**




**ZIMMEREI  
SÄGEREI  
SCHREINEREI  
BEDACHUNGEN**

**8267 BERLINGEN**  
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

www.lutz-holzbau.ch

# Bombenstimmung – mässige Besucherzahl

Ein weiteres Mal hiess es: «Maskenball im Eselstall»

Der vom Turnverein organisierte, traditionelle Fasnachtsball im Eselstall fand am Samstag, 28. Februar statt. Aber wie schon in den vorherigen Jahren machte die Bareröffnung am Freitagabend den Auftakt zur Berlinger Fasnacht 2009. Mit einer gelungenen Mischung aus Rock-Songs, 70er, 80er und Party-Songs von heute war die Stimmung bei jedem schnell auf dem Höhepunkt. Am Samstag, pünktlich um 20.20 Uhr, begann dann im Eselstall der Maskenball. Die Halle füllte sich nur sehr langsam, sodass beim ersten Auftritt der «Heugümpers & Velopümpers» nur eine handvoll «Fasnächtler» anwesend waren. Da an diesem Wochenende noch an diversen Orten in der Region ebenfalls Masken-



Die beiden Berkeeper in guter Stimmung.

bälle stattfanden, füllte sich die Halle auch im Verlaufe des Abends nur langsam. Doch je länger der Abend dauerte, je mehr stieg die Stimmung unter den toll maskierten Narren. Unser DJ, Mr. Mike, brachte die Stimmung zum Kochen. Er liess sich auch von zwischenzeitlichen Ausfällen seiner DJ-Anlage nicht aus dem Konzept werfen.

In der Zwischenzeit kamen die «Heugümpers» zu ihrem zweiten Auftritt. Nach Mitternacht kam, wie schon letztes Jahr, das Panikorchester aus Ermatingen, welches mit ihrem Auftritt nochmals für eine Bombenstimmung sorgte. Alt und Jung feierten gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden. *Aldo Brugger*

**Brugger & Zimmermann**  
 Bauunternehmung  
 8267 Berlingen  
 Tel. 052 761 15 32  
 Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

**Neubauten**  
**Umbauten**  
**Industrieanlagen**  
**Reparaturservice**

*Wir sind immer am Ball!*

**Gromann+Murer AG**  
 Sanitäre Anlagen  
 8267 Berlingen

Tel. 052 761 15 06 Fax 052 761 15 10

**wplaner**

Widmer Pfister Leuch AG  
 dipl. Architekten FH Raumplaner FSU  
 Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn  
 www.wplaner.ch

# Zehn Männer im Schnee

Skiweekend der Männerriege in den Flumserbergen



Bereits zum fünften Mal organisierte Ernst Hagi für die angefressenen «Skihasen» der Männerriege am 14./15. März 2009 ein Weekend. Und wie schon im vergangenen Jahr wurde das Ski-Paradies der Flumserberge ausgewählt.

Die Abfahrt um sieben Uhr morgens verzögerte sich, weil der zehnte Passagier noch fehlte, besser gesagt: kaum im Bett, schon wieder aus den Federn geholt werden musste. Beat chauffierte uns dann sicher mit dem gemieteten Schulbus via Autobahn an den Walensee und hinauf nach Oberterzen. Bei unserem Nachtquartier, Hotel Knobelboden, konnten wir schon mal unser Gepäck deponieren.

Dann ging's mit der Bahn hoch nach Tannenboden, wo teilweise noch Skis und Schuhe gemietet wurden. Und schon bald konnte man die super Schnee- und Wetterverhältnisse bei zügigen Abfahrten, mit eingeschobenen Pausen, genießen.

Am späten Nachmittag nahm man dann die letzte Fahrt bis Tannenboden unter die Bretter und bestieg die Kabinenbahn hinunter nach Oberterzen. Im Hotel konnten die Zimmer bezogen werden,

und nach einer erfrischenden Dusche trafen sich alle im Restaurant des Hotels zum verdienten Bier, ehe dann zu Tisch gebeten wurde.

Aus der Hotelküche wurden wir mit einem ausgezeichneten Nachtessen verwöhnt. Und beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein freute man sich bereits auf den nächsten Tag.

Dieser zeigte sich leider bei Tagwache mit verhangenem Himmel und leichtem Regen. Die Berge waren von grauen Nebelwolken umhüllt und liessen uns nichts Gutes erahnen. Die miese Wetterlage konnte uns aber nicht entmutigen,





und so stürzte sich jeder wieder in den Skidress und hoch gings Richtung Skipisten durch dichte Nebelschwaden, die den ganzen Tag hindurch vor allem die obersten Pisten verschlangen und uns zwangen, unser Skivergnügen im unteren Bereich der Flumserberge auszuleben. Die Sonne blieb zwar den ganzen Tag verborgen, doch wurden wir von Regen- oder Schneeschauern verschont. So kam auch am zweiten Tag jeder auf seine Rechnung. Noch einmal traf man sich



vereint im untersten Bergrestaurant, ehe Organisator Ernst zur letzten Talfahrt aufrief.

Die beiden Tage in frischer Bergluft, taten allen gut und zwangen auf der Heimfahrt den einen oder andern zu einem Nickerchen.

Ernst Hagi sei einmal mehr für seine Organisation dieses Weekends herzlich gedankt. Wohin wird er uns im nächsten Jahr entführen?  
*Erwin Kasper*



**BAR**  
BAR  
Coffee

**Der Frühling ist da,  
auch in pipo's BAR!**

**Leckere Drinks,  
Seepanorama,  
sonnige Sitzplätze,  
coole Musik,  
spezielles Ambiente,  
...alles bei Pipo,  
der «anderen BAR».**



**pipo's BAR**  
beim West Point  
8267 Berlingen  
079 402 70 49  
[www.pipos-bar.ch](http://www.pipos-bar.ch)

Ich freue mich auf  
Ihren Besuch!  
Philipp Kasper

## Druckerei Steckborn

*Ihr verlässlicher Partner, wenn's um Drucksachen geht*

**Sämtliche Drucksachen für Private, Vereine,  
Gemeinden und Geschäfte, von der einfachen  
Visitenkarte bis zum mehrseitigen, farbigen  
Prospekt oder grossformatigen Plakat.**

**Unsere Fachprofis  
mit zündenden Ideen  
verstehen es, Wort  
und Bild gestalterisch  
umzusetzen.**

**Druckerei Steckborn**  
Louis Keller AG  
8266 Steckborn  
Tel. 052 762 02 22  
Fax 052 762 02 23

[www.druckerei-steckborn.ch](http://www.druckerei-steckborn.ch) · [info@druckerei-steckborn.ch](mailto:info@druckerei-steckborn.ch)

# Berlingen 1 schaffte das Double

**An der Kreis-Volleyballmeisterschaft holten sie sich zum zweiten Mal den Titel**

An der Kreis-Volleyball-Meisterschaft in Berg vom Samstag, 7. Februar 2009 kämpften 16 Mannschaften um Punkte in drei Kategorien. Die Berlinger Volleyballer nahmen mit zwei Mannschaften teil. Während des Spielnachmittages herrschte auf den Spielfeldern und den Rängen eine tolle Stimmung. Mit ausgezeichneten Spielzügen, einer Prise Glück und einem Mix aus Jung und Alt dominierte Berlingen 1 die Gegner in der Kategorie A. Als letztjährige Sieger hatten sie sich die Titelverteidigung als Ziel gesteckt. Je länger der Nachmittag dauerte, desto sicherer und abgeklärter wurde gespielt und der Sieg rückte immer näher. Die zweite Mannschaft bestritt in der Kategorie B ihre Spiele und wurde mit Spielerinnen aus der Damenriege verstärkt.

Die ganze Mannschaft spielte ein wenig nervös und verlor so teilweise auch unglücklich die Punkte. Dennoch machte es Freude die Spielzüge und den Einsatz von jedem zu bestaunen.

Bei der Rangverkündigung durften in der Kategorie A die Volleyballer vom Team Berlingen 1 wie im letzten Jahr den Pokal entgegennehmen. Das Double war perfekt. Die zweite Mannschaft musste den Abstieg in die Kategorie C in Kauf nehmen. Man darf gespannt sein, wie es in einem Jahr aussieht. Schafft das Team 1 den Hatrick und das Team 2 den sofortigen Wiederaufstieg? Wir bleiben auf jeden Fall am Ball. Der sportliche Samstagnachmittag fand dann seine Fortsetzung im Restaurant Seestern. Herzlichen Dank für euren Einsatz. *Der Oberturner*

## Cup-out in der zweiten Runde

**Kein Glück beim Volleyball-Cup**

Nach den überzeugenden Leistungen bei der Kreis-Volleyball-Meisterschaft musste das Volleyballteam die 2. Runde im Thurgauer Volleyball-Cup gegen den MTV Ermatingen bestreiten. Mit gekonnten Spielzügen und harten Smashes wollten wir den Gegner von Anfang an nicht ins Spiel kommen lassen und somit die nötigen Punkte einfahren. Doch es kam ganz anders. Jeder spielte fast wie ein Anfänger. Mit etlichen Eigenfehlern machten wir den Gegner von Spielzug zu

Spielzug stärker. Und so wurde dieser Cup-Abend fast zu einem Debakel. Auch Rhythmuswechsel infolge Time-outs konnten den Gegner nicht aus der Ruhe bringen. Bei uns lief gar nichts mehr und so verloren wir sang- und klanglos in drei Sätzen.

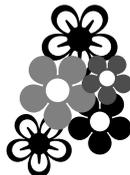
Das war ein herber Dämpfer. Nichts desto trotz, wir geben nicht auf und werden versuchen, unsere Fehlerquote und die mentale Schwäche im Training zu verbessern. *Der Oberturner*



SÄMTLICHE  
GARTENARBEITEN

**Karl Kasper**  
Gartenbau

8267 Berlingen  
Oberdorfstrasse 17  
Telefon 052 76119 94



# «Pulver gut» beim Skiweekend des TVB

**In Klosters-Davos machte nur das Wetter bis zum Schluss nicht mit**

Am 28. März, um 6.15 Uhr, trafen sich zehn Mitglieder des Turnvereins auf dem Bahnhofplatz, und nachdem der elfte mit vereinten Kräften geweckt war, ging es los Richtung Klosters. Die Busfahrt nutzten die einen, um ein wenig Schlaf nachzuholen, andere verpflegten sich bereits munter mit Gipfeli und Kaffee.

Auf dem Parkplatz angekommen, erwartete uns eine angenehme Überraschung: Die Skipässe für den ersten Tag waren von «pipo's BAR» gesponsert (an dieser Stelle herzlichen Dank an Philipp). Weil das Wetter noch relativ schön war, nahmen fast alle die Einladung dankend an und man begab sich per Gondel ins Skigebiet. Lediglich ein noch schläfriger Turner wurde als Bus-Wächter zurückgelassen.

Auf der ersten Abfahrt ging bereits unsere Snowboarder-Fraktion verloren, die man erst Stunden später und nach intensiver Handykommunikation wieder zu Gesicht bekommen sollte. Trotzdem genoss man viele Abfahrten im Pulverschnee, denn die Verhältnisse waren ideal. Auf der Davoser Seite des Skigebiets gab es eine besonders faszinierende Vorrichtung: die Speed-Strecke. Ein abgegrenzter Steilhang mit Starthäuschen, bei dem an der schnellsten Stelle die Geschwindigkeit des Skifahrers gemessen wird. Diese Entdeckung liess manche nicht mehr los. Und so versuchte man – zuerst mit Aerodynamik, später mit Mogeln jeglicher Art – Adis angeblichen Rekord zu knacken.

Nach mindestens zwei Stunden Vollspeed entschloss man sich zum gemeinsamen Mittagessen, wo die beiden Snowboarder, Thomas und Markus, nach und nach aufkrenzten. Unterdessen war wohl auch der Buswächter das erste Mal er wacht und musste mit Erstaunen einen

Zettel unter dem Scheibenwischer feststellen.

Zurück zur Piste: Das Wetter war am Nachmittag längst nicht mehr so schön, deshalb entschlossen sich vor allem «ältere Semester» zum verlängerten Après-Ski, während jüngere noch einige Abfahrten in Angriff nahmen. Es begann zu schneien und wurde neblig. So begab sich gegen 16 Uhr auch der Rest zur Talabfahrt. Markus machte dabei nähere Bekanntschaften mit einem Baum, der ungefähr fünf Meter unter der Traverse war. Im Übrigen blieb der erste Tag aber unfallfrei.

Wieder zu elft ging's zur Jugendherberge, wo Zimmerbezug und Nachtessen stattfanden. Das Playoffspiel in Davos mussten wir leider im Fernsehen schauen, weil es offenbar keine Tickets mehr gab.

Am nächsten Morgen blinzelten alle etwas müde aus den Augen, denn genau in dieser Nacht hatte uns die Zeitverschiebung eine Stunde Schlaf geklaut! Auch nach dem reichhaltigen Frühstück war das Wetter nicht besser als am Vorabend, so trauten sich nur die Wildesten auf die Piste ins Schneegestöber. Die anderen verbrachten die Zeit mit Ping-Pong oder Tischfussball.

Gegen 15 Uhr meldeten sich dann die Skifahrer wieder zurück. Mit roten Ohren und weissen Nasenspitzen behaupteten die vier, oben scheine die Sonne... Die Wahrheit wird man wohl nie erfahren. Jedenfalls fuhren wir danach zurück nach Berlingen und blicken auf ein tolles, abwechslungsreiches Skiweekend zurück.

Ein besonderer Dank gilt dabei unserem Fahrer Cyrill und vor allem Daniel Kasper, dem Organisatoren. *Lukas Graf*

# Hast Du Lust, in unserer Riege mitzumachen?

## Dann wende Dich an eine der folgenden Adressen:

<b>TURNVEREIN</b>	<b>Präsident:</b> Philipp Kasper, Seestasse 62, 8267 Berlingen info@pipos-bar.ch, 079 402 70 49
	<b>Oberturner:</b> Adrian Kasper, Im Winkel 11, 8162 Steinmaur adikas@bluewin.ch, 079 638 19 79
<b>JUGENDRIEGE</b>	<b>Hauptjugleiter:</b> Cyrill Kasper, Mueseggstrasse 6, 8272 Ermatingen cykas@bluemail.ch
<b>MÄNNERRIEGE</b>	<b>Präsident:</b> Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen ekasper@hispeed.ch, 052 770 22 60
	<b>Oberturner:</b> Willi Lutz, Neugasse 5, 8267 Berlingen wika.lutz@freesurf.ch, 052 761 16 84
<b>DAMENRIEGE</b>	<b>Oberturnerin:</b> Nadja Kasper, Seeblickstrasse 6, 8272 Ermatingen nadikas@gmx.net, 071 660 00 35
<b>MÄDCHENRIEGE</b>	<b>Hauptleiterin:</b> Nadine Albrecht, Seestrasse 76, 8267 Berlingen nadine_ch1@hotmail.com, 079 475 04 62
<b>FRAUENTURNVEREIN</b>	<b>Präsidentin:</b> Nadine Oehler, Oberdorfstrasse 15, 8267 Berlingen mn.oehler@bluewin.ch, 052 761 17 79
	<b>Oberturnerin:</b> Beatrice Gregus, Neugasse 15, 8267 Berlingen beatrice.gregus@kttg.ch, 052 761 33 43

**Die nächste «Turntäsche» erscheint vor den Sommerferien.**

**Redaktionelle Beiträge der Riegen bitte bis 20. Juni 2009 an:  
ekasper@hispeed.ch**

SALENSTEINER TREUHAND GESELLSCHAFT	SALENSTEINER REVISIONS GESELLSCHAFT	SALENSTEINER STEUERBERATUNGS GESELLSCHAFT
		
ZUM CHLOSTER 071 664 31 35 SIGMBH@BLUEWIN.CH	ARENENBERGSTR. 2 071 664 31 30 SIGMBH@BLUEWIN.CH	8268 SALENSTEIN 071 664 31 31 SIGMBH@BLUEWIN.CH

Restaurant-Hotel  
www.seesternberlingen.ch



Grosse Seeterrasse  
Gutbürgerliche Küche  
Eigener Bootssteg  
Gepflegte Gästezimmer

*Seestern*  
8267 Berlingen  
Telefon 052 761 32 32  
Anita Stoop

**«Es lächelt der  
Seestern,  
er ladet zum  
Einkehr'n»**

## wellness am bach

**NEU:**

**Entsäuren und entschlacken  
Sie Ihren Körper mit dem  
professionellen «Body Detox®»  
Elektrolyse Fussbad»**

jetzt bei

**wellness am bach**

**Sonja Kasper**

Dornspezialistin  
dipl. Fussreflexmasseurin  
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60



## Beliebtes «Radiesli-Essen» der Männerriege

Den Gründonnerstag haben sich alle rot im Kalender angezeichnet

So viele waren's doch noch nie! 29 Männerriegler versammelten sich am Gründonnerstagabend im «Löwen» Mannenbach zum traditionellen «Radiesliessen». Dieser gesellschaftlich-kulinarische Anlass erfreut sich bei den Vereinsmitgliedern immer grösserer Beliebtheit, was dieser neue Teilnehmer-Rekord eindeutig bewies.

Sind es die Radiesli oder sind es die reichen Zutaten wie feiner, geräucherter Burespeck mit würzigem Käse, Tomaten, Zwiebeln, Eier und Brot, oder etwa weil das Essen aus der Vereinskasse spendiert wird, oder ist es einfach die gemütliche Kameradschaftspflege, die für die Teilnehmer so wichtig sind? Es ist alles zusammen, so meine ich, denn der gute Kitt in unserer Riege wird unter anderem durch solche Komponenten gefestigt.

Soviel gute Laune ist ein zuversichtlicher Start ins neue, reichbefrachtete Vereinsjahr.

*Erwin Kasper, Präsi*



Fotos: Sigi Schayna

*Beim traditionellen «Radiesliessen» langten die Bertlinger Männerriegler kräftig zu.*



# Restliches Jahresprogramm 2009

Mai	1. ev. 10. 29.	FR ev. SO FR	Kreisjugendspieltag TMM Vorrunde	Berg Berg
Juni	<b>12.</b> <b>13.</b> <b>14.</b> 28.	<b>FR</b> <b>SA</b> <b>SO</b> SO	<b>Kreisturnfest (Volleyball)</b> <b>Kreisturnfest (Einzel/Sektion)</b> <b>Kreisturnfest (Stafette)</b> Kreisjugendtag	<b>Wigoltingen</b> <b>Wigoltingen</b> <b>Wigoltingen</b> Weinfelden
Juli	3. 4./5. 25./26./27.	FR SA/SO SA/SO/MO	Fussballspiel und Grillplausch Turnfahrt MRB Berlinger Chilbi	Salenstein Grimselgebiet
August	1. 15. 26.	SA SA SO	Bundesfeier Kantonaler Jugendfinalspieltag Kantonaler Männerspieltag	Chloseareal Bettwiesen Aadorf
September	<b>5.</b> 11. <b>13.</b> 26.	<b>SA</b> FR <b>SO</b> SA	<b>Weinfest</b> TMM Halbfinal <b>Schlussturnen</b> TMM Final	<b>Schümperli-Keller</b>  <b>UHB</b> Neukirch-Egnach
Oktober	23.	FR	Kreiskonferenz Seerücken	Weinfelden
November	6. 7. 13. 20.	FR SA FR FR	Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft Herbstkreiskurs/Jugend/Aktive Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft	Müllheim
Dezember	<b>4.</b> 5. 18. 21.	<b>FR</b> SA FR MO	<b>Klausabend Turnerfamilie</b> Abgeordnetenversammlung TGTV Schlusshock Jugi Waldweihnacht US/OS	<b>Rest. Hirschen</b>   Burst

## 2010

Januar	<b>15.</b> 16.	<b>FR</b> SA	<b>131. Jahresversammlung</b> 27. Saujass	<b>Rest. Hirschen</b> Foyer UHB
November	18. <b>20.</b>	DO <b>SA</b>	Hauptprobe Turnshow <b>Turnshow</b>	Unterseehalle <b>Unterseehalle</b>